

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1988

Ausgegeben am 25. November 1988

229. Stück

- 614. Kundmachung:** Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche
- 615. Vereinbarung** zwischen dem Industrieminister des Königreiches Schweden und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2550 und 2551 über die Beförderung von Dicetyl-peroxydicarbonat in einer stabilen Suspension mit höchstens 42% Peroxyd (UN 2895) in Wasser als Stoff der Klasse 5.2, Gruppe E

614. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 2. November 1988 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben folgende weitere Staaten ihre Beitrittsurkunden zum Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (BGBl. Nr. 200/1961, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 94/1988) hinterlegt:

Staaten:

Datum der Hinterlegung
der Beitrittsurkunde:

Bahrain
Kamerun
Peru

6. April 1988
19. Feber 1988
7. Juli 1988

Bahrain hat anlässlich der Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde folgende Vorbehalte erklärt:

„Gemäß Art. I Abs. 3 wird Bahrain das Übereinkommen auf der Grundlage der Gegenseitigkeit nur auf die Anerkennung und Vollstreckung solcher Schiedssprüche anwenden, die in dem Hoheitsgebiet eines anderen Vertragsstaates ergangen sind.

Gemäß Art. I Abs. 3 wird Bahrain das Übereinkommen nur auf Streitigkeiten aus solchen Rechtsverhältnissen, sei es vertraglicher oder nichtvertraglicher Art, anwenden, die nach dem innerstaatlichen Recht von Bahrain als Handelssachen angesehen werden.“

Vranitzky

615.

AGREEMENT

between the Minister for Industry of the Kingdom of Sweden and the Federal Minister for Public Economy and Transport of the Republic of Austria pursuant to marginal 2550 and 2551 concerning the carriage of dicetyl-peroxydicarbonate not more than 42% in stable dispersion in water (UN 2895) as a substance of class 5.2, group E

Dicetyl-peroxydicarbonate not more than 42% in stable dispersion in water (UN 2895), may be carried as a substance of class 5.2, group E, by international transport under the following conditions:

(Übersetzung)

VEREINBARUNG

zwischen dem Industrieminister des Königreiches Schweden und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2550 und 2551 über die Beförderung von Dicetyl-peroxydicarbonat in einer stabilen Suspension mit höchstens 42% Peroxyd (UN 2895) in Wasser als Stoff der Klasse 5.2, Gruppe E

Dicetyl-peroxydicarbonat in einer stabilen Suspension mit höchstens 42% Peroxyd (UN 2895) in Wasser darf als Stoff der Klasse 5.2, Gruppe E, im internationalen Straßengüterverkehr unter folgenden Bedingungen befördert werden:

- 1.1 The substance shall be transported in
- Combine packaging, plastic jerrican (25 litres) in fibre board boxes of 4 G
Maximum gross weight: 30 kilos
 - Composite packaging 6HA1
Maximum contents of the whole package: 220 litres
 - Rigid plastics IBC, 31 H1
Volume: 820 or 1,000 litres
- The IBC shall be supplied with the following marking:



31H1/Y/YR/S/SP-XXX/4000

where "YR" denotes the month of manufacture and the last two figures in the year of manufacture, e.g. 0987, of plastic containers.

- 1.2 The requirements in marginal 10321 shall be fulfilled when the load will exceed 4,000 kilos.
- 1.3 The transport of the peroxide shall be carried out under temperature control. The temperature must not exceed +25 °C.
Not more than 10,000 kilos of the dicetyl-peroxydicarbonate in dispersion shall be carried on a transport unit.
- 1.5 The goods shall be described in the transport document as "Dicetyl-peroxydicarbonate (UN 2895) class 5.2, group E". The sender shall also make the following entry in the transport document: "Carriage agreed under ADR Marginal 2010".
- 1.6 All the other corresponding ADR provisions shall be complied with.
2. This agreement applies, until revoked by one of the contracting parties, to traffic between Sweden and Austria.

Karlstad 1988-09-30

The competent Authority of Sweden for ADR:
Björn Sandborgh

Vienna, 21. 10. 1988

For the Federal Minister for Public Economy and Transport of the Republic of Austria:

Braune

- 1.1 Der Stoff muß wie folgt verpackt sein:
- zusammengesetzte Verpackung bestehend aus einem Kunststoffkanister (25 Liter) in Hartpappenkartons 4 G
Maximales Bruttogewicht: 30 kg
 - Kombinationsverpackung 6HA1
Maximaler Inhalt der Gesamtverpackung: 220 Liter
 - Hartkunststoff IBC, 31 H1; Inhalt: 820 oder 1 000 Liter
- Das IBC wird mit den folgenden Kennzeichnungen geliefert:



31H1/Y/YR/S/SP-XXX/4000

„YR“ bezeichnet den Herstellungsmonat der Kunststoffbehälter und die zwei letzten Ziffern das Herstellungsjahr, zB 0987.

- 1.2 Die Vorschriften der Rn. 10321 sind anzuwenden, wenn die Last 4 000 kg überschreitet.
- 1.3 Der Transport des Peroxyds erfolgt unter Temperaturkontrolle. Die Temperatur darf +25 °C nicht überschreiten.
- 1.4 Es dürfen nicht mehr als 10 000 kg der Suspension von Dicetyl-peroxydicarbonat in einer Transporteinheit befördert werden.
- 1.5 Die Bezeichnung im Beförderungspapier soll wie folgt lauten: „Dicetyl-peroxydicarbonat (UN 2895), Klasse 5.2, ADR, Gruppe E“. Außerdem hat der Absender im Beförderungspapier zu vermerken: „Beförderung vereinbart nach Rn. 2010 des ADR“.
- 1.6 Den weiteren anwendbaren ADR-Bestimmungen für Stoffe der Klasse 5.2, Gruppe E, ist Folge zu leisten.
2. Diese Vereinbarung gilt bis auf Widerruf durch eine der Vertragsparteien im Verkehr zwischen dem Königreich Schweden und der Republik Österreich.

Karlstad, den 25. 03. 1988

Die für das ADR zuständige Behörde in Schweden:
Björn Sandborgh

Wien, den 21. 10. 1988

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Braune

Vranitzky